

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katharina Günther-Wünsch (CDU)

vom 25. November 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. November 2021)

zum Thema:

Nachfrage zur Schriftlichen Anfrage Drs. Nr. 19/10105: Fußgängerüberweg am Jacques-Offenbach-Platz in Berlin-Mahlsdorf

und **Antwort** vom 03. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Dez. 2021)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Frau Abgeordnete Katharina Günther-Wünsch (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10216
vom 25. November 2021**

**über Nachfrage zur Schriftlichen Anfrage Drs. Nr. 19/10105: Fußgängerüberweg am
Jacques-Offenbach-Platz in Berlin-Mahlsdorf**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie hoch sind die Kosten der geplanten Baumaßnahme?

Antwort zu 1:

Für die Maßnahme sind Kosten in Höhe von 600.000 Euro veranschlagt.

Frage 2:

Welche Bauabschnitte beinhaltet die Bauzeit von rund einem Jahr?

Antwort zu 2:

Für diese punktuelle Maßnahme wurden keine Bauabschnitte vorgegeben. Es obliegt hier der unternehmerischen Freiheit, unter Berücksichtigung der vertraglichen Vorgaben nach Auftragserteilung einen Bauablaufplan zu entwickeln und dem Auftraggeber zur Zustimmung vorzulegen.

Frage 3:

Was wird konkret in welchem Bauabschnitt umgesetzt?

Antwort zu 3:

Grundsätzlich werden die Ein- und Ausfahrten in den Kreisverkehr der Hönower Straße, der Giesestraße und der Ridbacher Straße durch das Verziehen der Fahrbahnborde verschmälert. Die zurzeit vorhandenen, abmarkierten Sperrflächen können dadurch in der

Giesestraße und der Ridbacher Straße entfallen und werden durch Fußgängerüberwege ersetzt.

Auch im Zuge der Hönower Straße entfallen diese Sperrflächen und werden durch Überwege ersetzt. Jedoch besteht hier für die zu Fuß Gehenden durch die Anlage von Mittelinseln ein zusätzlicher Schutz.

Infolge der neuen Lage der Fahrbahnborde muss die Entwässerung (Regenabläufe) sowie die Beleuchtung angepasst werden.

Abschließend erfolgt die Pflanzung von drei Ginkgo-Bäumen.

Frage 4:

Welche Maßnahmen setzen die Berliner Wasserbetriebe, Stromnetz Berlin und/oder die Straßenbaufirma inklusive Witterungsverzögerung wann durch?

Antwort zu 4:

Die Berliner Wasserbetriebe sind für den Umbau und die Anpassungsarbeiten der Straßenentwässerung zuständig, die Stromnetz Berlin wird den Um- und Neubau der Beleuchtungsanlage veranlassen. Der Auftragnehmer Straßenbau ist verantwortlich für die zeitliche Koordinierung der vorgenannten Arbeiten innerhalb seines Bauablaufs. Hierzu ist von ihm ein Bauablaufplan zu erstellen. Aktuell gibt es noch keinen Auftragnehmer.

Inwieweit witterungsbedingte Verzögerungen eintreten und welche Auswirkungen diese auf die beauftragten Leistungen der genannten Beteiligten und den Bauablauf haben, ist im Vorfeld nicht bestimmbar.

Frage 5:

Für welche Bauabschnitte wird die Lichtsignalanlage benötigt und wird mit einem Einsatz der LSA über die gesamte Bauzeit von einem Jahr geplant?

Antwort zu 5:

Der Einsatz der Lichtsignalanlage ist für die gesamte Bauzeit vorgesehen. In Abhängigkeit vom Bauablauf (siehe Antwort zu Frage 2.) sind dabei bis zu drei verschiedene Lichtsignalanlagen-Standorte nötig.

Frage 6:

Kann die verkehrsrechtliche Anordnung zu der Maßnahme als Anlage übersandt werden?

Antwort zu 6:

Dieses ist für den Bauzustand (noch) nicht möglich, da es dafür noch keine verkehrsrechtliche Anordnung gibt.

Gemäß StVO § 45 (6) ist der mit den Bauleistungen beauftragte Bauunternehmer verpflichtet, die verkehrsrechtliche Anordnung unter Vorlage eines Verkehrszeichenplanes einzuholen. Im Regelfall ist dieses ein längerer Abstimmungsprozess zwischen dem Bauunternehmen, der Anordnungsbehörde, der Polizei und dem Bauherrn.

Die verkehrsrechtliche Anordnung für den Endzustand liegt vor und kann auf direkte Anforderung übersandt werden.

Berlin, den 03.12.2021

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz